



**Am 24. Juni 2011 feierten wir in diesem Jahr unser Gartenfest. Sehr warmes Wetter sollte viele Bewohner, Angehörige und Gäste aus ihren Wohnungen locken, um miteinander im Innenhof des Hauses die Überraschungen zu erleben, die von fleißigen Händen vorbereitet wurden.**

*Ein Bericht von R. Albrecht*

Nachdem im Innenhof alles sehr liebevoll ausgeschmückt war, wurde dies durch einen ausgiebigen Wolkenbruch leider völlig zerstört. Wir ließen uns jedoch nicht entmutigen, räumten gemeinsam alles zusammen, deckten die Tische ab und in der Kapelle wieder neu ein, dekorierten auch in Windeseile die Kapelle ebenso schön und zogen sogar das „Zirkuszelt“ als Überdachung in die Höhe. Ein Dankeschön an alle Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen, die hier sehr schnell Hand in Hand arbeiteten! Begonnen wurde dann mit einem Gottesdienst, der von Pastor Bürgener durchgeführt wurde. Danach ehrte Frau Albrecht die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen für ihr Engagement im St. Elisabeth-Stift. Weiter ging es mit dem Kaffeetrinken. Es gab leckeren Kuchen, der von Mitarbeitern und Ehrenamtlichen gebacken wurde. Der

Erlös der Kuchen- und Kaffeeinnahmen von den Gästen soll zur Dekoration der Flure in den Wohnbereichen dienen. Die Kinder der



## St. Elisabeth Stift Tag der offenen Tür



Elias-Kindertagesstätte erfreuten mit einer Löwendressur. Danach wurde mit „Basti“ gezaubert.

Der Höhepunkt jedoch war das einstündige Programm der Künstler „Gebrüder Schöbe“:

Zauberei mit und ohne Tiere, Jonglieren, Akrobatik. Aber alles Schöne geht einmal zu Ende und so kam zum Abschluss des Nachmittags der Bläserchor der Gethsemanegemeinde. Am Vormittag waren wir mit einem Stand vor dem Haupteingang zum Tag der offenen Tür präsent. Hier luden die sozialen Dienste zu einem Rundgang, zum Kuchen essen, Kinder schminken und Glücksrad spielen ein. Dieses Fest war ein buntes Allerlei von Jung und Alt und wir alle denken sehr gern daran zurück.

### Besuch der Bremer Stadtmusikanten im Seniorenheim

**Am 8. Juni 2011 wiederholte sich der alljährliche Besuch des Tierhofs Alt-Marzahn. Zu Gast waren ein Pony, Esel „Hugo“, Ziege „Ernie“, Schaf „Bertie“, 2 Kaninchen und Hahn „Johann“, der im St. Elisabeth-Stift schon eine gewisse lokale Berühmtheit erlangt hat. Besonders von „Johann“ in seinem schillerndem Federkleid und „Ernie“ waren wir allesamt hingerissen.**

*Ein Bericht von Olaf Elbrandt und Andrea Pfundt*

Trotzdem der Himmel uns nicht ganz so hold war, genossen wir das teilweise überdachte Ereignis in der Toreinfahrt. In den Regenschauerpausen gab es die Öfteren Gelegenheit, die Tiere im Garten zu besuchen. Diese unterstützten unseren Hausmeister aktiv, indem sie sich als lebendige Rasenmäher betätigten. Bewohner und Mitarbeiter ließen es sich nicht nehmen, die Tiere selbst zu füttern. Natürlich wurden auch ausgiebige Streicheleinheiten verabreicht.

Es gab nicht nur die Möglichkeit, die Tiere im Garten zu besuchen.

Auch der Hahn und das Schaf bekamen die Gelegenheit, sich im Haus umzusehen. Ihre Tour begann mit einer Fahrt im Fahrstuhl. Die beiden tierischen Persönlichkeiten wurden mit großem Hallo auf den Wohnbereichen begrüßt. Auch die daheimgebliebenen Bewohner freuten sich über den außergewöhnlichen Besuch und nahmen ohne Scheu Kontakt auf. Es wurde erzählt und gelacht.

Durch den Besuch der Tiere in unserem Haus wurden viele Bewohner an eigene Haustiere erinnert, die sie zu früheren Zeiten besaßen. Es wurden Anekdoten zum Besten gegeben, die für alle sehr interessant waren. Trotz der Wetterkapriolen war der Tag ein wundervolles Ereignis im Jahresverlauf und wir freuen uns schon auf das nächste Mal. ■

